

**Grundlage dieser Rallye-Ausschreibung ist die aktuell gültige Fassung des DMSB-Rallye-Reglements (DMSB-RR) 2007 für Automobil-Rallyes. Eine Kopie ist erhältlich bei: DMSB e.V., Hahnstr. 70, 60528 Frankfurt/M. (Telefon 069 - 633007-0, Telefax 069 - 633007-30)**

Die Hinweise "RR" beziehen sich auf das **DMSB-Rallye-Reglement 2007 für Automobil-Rallyes**

**Titel der Veranstaltung: 1. ADMV-Wedemark-Rallyesprint 200+**

**Status der Veranstaltung: Rallyesprint 200+ (Rallye200 + Rallyesprint)**

**Datum der Veranstaltung: 28.07.2007**

***Genehmigt vom ADMV unter No. W/06/07 (Rallye 200)***

**Wertung der Erfolge:**

Die Erfolge bei dieser Rallye zählen für:

- HD-Rallye-Junior-Cup 2007
- die Sportabzeichen des ADAC, AvD, ADMV und DMV nach deren jeweiligen Verleihungs-Bestimmungen.

**Veranstalter:**

MC Wedemark e.V. im ADMV  
c/o Bernd Depping  
Johannisgraben 11  
30900 Wedemark

Tel.: 0172 / 5444421 oder 05130 / 585747  
Fax: 05130 / 585748

email: [hdcup@aol.com](mailto:hdcup@aol.com)  
[www.hd-cup.de](http://www.hd-cup.de)

Das Rallyesekretariat ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

01.06.07-26.07.07, Dienstags-Donnerstags von 10.00 – 15.30 Uhr, Anschrift/Telefon/email siehe oben und ab 01.06.07 täglich von 09.00 – 22.00 Uhr und während der Veranstaltung unter der Tel.-Nr. 0172 / 5444421.

## **ZEITPLAN:**

30.05.2007	Verfügbarkeit der Ausschreibung und Öffnung der Nennungsliste
15.07.2007, 24.00 Uhr	Nennungsschluss (zu ermäßigtem Nenngeld)
28.07.2007, 09.00 Uhr	Nennungsschluss (zu normalem Nenngeld)
28.07.2007, 12.00 Uhr	Nennungsschluss für Mannschaften
21.07.2007	Versand der Nennbestätigungen
27.07.2007, 18.00-20.00 Uhr	freiwillige Dokumentenabnahme, Ort: Gasthaus Bludau, Alter Postweg 8, 30900 Wedemark / OT Wennebostel freiwillige Technische Abnahme, Ort: Nähe Gasthaus Bludau, Alter Postweg 8, 30900 Wedemark / OT Wennebostel
28.07.2007, 10.00-12.00 Uhr	Abfahren der Wertungsprüfungen möglich
28.07.2007, 07.00-09.30 Uhr	Dokumentenabnahme, Ort: Gasthaus Bludau, Alter Postweg 8, 30900 Wedemark / OT Wennebostel
28.07.2007, 07.00-09.30 Uhr	Technische Abnahme, Ort: Nähe Gasthaus Bludau, Alter Postweg 8, 30900 Wedemark / OT Wennebostel
28.07.2007, 12.00 Uhr	Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten Ort: Gasthaus Bludau, Alter Postweg 8, 30900 Wedemark / OT Wennebostel
28.07.2007, 13.00 Uhr	Start des 1. Fahrzeugs (Rallye 200 / Rallyesprint), Ort: Gasthaus Bludau, Alter Postweg 8, 30900 Wedemark / OT Wennebostel
28.07.2007, ca. 16.00 Uhr	Eintreffen des 1. Fahrzeugs (Rallyesprint) am Ziel der Veranstaltung, Ort: Gasthaus Bludau, Alter Postweg 8, 30900 Wedemark / OT Wennebostel anschließend Parc fermé
28.07.2007, ca. 18.30 Uhr	Eintreffen des 1. Fahrzeugs (Rallye 200) am Ziel der Veranstaltung, Ort: Gasthaus Bludau, Alter Postweg 8, 30900 Wedemark / OT Wennebostel anschließend Parc fermé
28.07.2007, ab 18.30 Uhr	Schlussabnahme Ort: Nähe Gasthaus Bludau, Alter Postweg 8, 30900 Wedemark / OT Wennebostel
28.07.2007, 20.00 Uhr	Aushang der vorläufigen Endwertung Ort: Gasthaus Bludau, Alter Postweg 8, 30900 Wedemark / OT Wennebostel
28.07.2007, 21.00 Uhr	Siegerehrung, Ort: Gasthaus Bludau, Alter Postweg 8, 30900 Wedemark / OT Wennebostel
<b>Offizielle Aushangtafel:</b>	Gasthaus Bludau, Alter Postweg 8, 30900 Wedemark / OT Wennebostel

## **Organisation:**

### **Mitglieder**

### **Anschrift des permanenten Rallyesekretariats:**

MC Wedemark e.V. im ADMV, Janina Depping, Johannisgraben 11,  
30900 Wedemark, Tel: 0172/5444421, Fax: 05130/585748

**Offizielle:**

Sportkommissare	Roland Nemetscheck, Hessisch Lichtenau (Vorsitzender), SPA 1058697 .....
Rallyeleiter:	Winfried Krümpelmann, Oldenburg, SPA 1058342
Stellv. Rallyeleiter:	Lothar Brobach, Niestetal, SPA 1062611
Rallyesekretär/e:	
Leiter der Streckensicherung:	Thomas-Willi Hahn, Alheim, SPA 1064437
DMSB-Regionalbeauftragter:	
Umwelt-Beauftragter:	
Technische Kommissare:	Peter Warnken, Achim, SPA 1064503 Dieter Janson, Hildesheim, SPA 1067182
Teilnehmerverbindungsleute:	
Obmann der Zeitnahme:	
Auswertung:	Sport-AS, Carola Gräfer, Düsseldorf
Presse-Betreuung	Klaus Frieg St.-Georg- Str. 13, 31177 Adlum, email: K_Frieg@yahoo.de

(Leitender Rallyearzt--\*)

## 1. Beschreibung der Veranstaltung

- Rallye 200
- 1.1 Gesamt-Streckenlänge: ca. 105 km, einschließlich 5 Wertungsprüfungen über 35 km.
- Rallyesprint
- 1.1a Gesamt-Streckenlänge: ca. 25 km, einschließlich 4 Wertungsprüfungen über 22,5 km.
- 1.2 Anzahl der Etappen: 1 , der Sektionen: 2
- Rallye 200
- 1.3 Streckenbeschaffenheit der Wertungsprüfungen: ca. 70 % Festbelag, 30 % Schotter.
- Rallyesprint
- 1.3a Streckenbeschaffenheit der Wertungsprüfungen: ca. 80 % Festbelag, 20 % Schotter.
- 1.4 Empfohlene Karten (DMSB-RR Art. 8.3) - Der Veranstaltung liegt folgendes Kartenmaterial zugrunde:  
Gemeindekarte Wedemark

## 2. Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilungen (DMSB-RR Art. 2)

### RALLYE 200 / Rallyesprint

- 2.1 Produktionswagen (Gruppe N) gemäß ISG Anhang J (einschl. DN), Fahrzeuge der Gruppe F-2005 und Fahrzeuge der Gruppe AT-G gemäß nationalem technischen Reglement in gemeinsamer Wertung:
- |           |                            |
|-----------|----------------------------|
| 1. Klasse | bis 1400 ccm               |
| 2. Klasse | über 1400 ccm bis 1600 ccm |
| 3. Klasse | über 1600 ccm bis 2000 ccm |
| 4. Klasse | über 2000 ccm bis 3000 ccm |
| 5. Klasse | über 3000 ccm              |
- 2.2 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe H gemäß nationalem technischen Reglement:
- |            |                            |
|------------|----------------------------|
| 10. Klasse | bis 600 ccm                |
| 11. Klasse | über 600 ccm bis 1300 ccm  |
| 12. Klasse | über 1300 ccm bis 1600 ccm |
| 13. Klasse | über 1600 ccm bis 2000 ccm |
| 14. Klasse | über 2000 ccm bis 3000 ccm |
| 15. Klasse | über 3000 ccm              |
- 2.3 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe G gemäß nationalem technischen Reglement:
- |            |  |
|------------|--|
| 16. Klasse | Leistungsgewicht ab 15 ("LG 5-7")          |
| 17. Klasse | Leistungsgewicht ab 13 kleiner 15 ("LG 4") |
| 18. Klasse | Leistungsgewicht ab 11 kleiner 13 ("LG 3") |
| 19. Klasse | Leistungsgewicht ab 9 kleiner 11 ("LG 2")  |

20. Klasse Leistungsgewicht kleiner 9 ("LG 1")

Klassenzusammenlegungen

- Klassen mit weniger als drei Startern werden mit dem Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten mit der/den nächsthöhere/n Klasse/n der gleichen Gruppe zusammengelegt.

### **3. Fahrer und Bewerber (DMSB-RR Art. 2.6 und Art. 5.5)**

3.1 Die Fahrer müssen im Besitz einer der folgenden Lizenzen sein:

- Internationale DMSB-Bewerber/Fahrer-Lizenz (IC)
- Nationale EU-Profi-Bewerber/Fahrer-Lizenz
- Nationale DMSB-Lizenz Stufe A (NA)
- Nationale DMSB-Lizenz (N)
- Nationale DMSB-Junioren-Lizenz (Jahrgang 1991 bis 1988), nur für Beifahrer
- Tageslizenz (TL)

3.2 Die Anzahl der Bewerber ist auf 80 begrenzt.

### **4. Nenn gelder (DMSB-RR Art. 5.6)**

4.1 Mit freiwilliger Veranstalterwerbung:

bis Nennungsschluss zu ermäßigtem Nenn geld

Rallye 200	EUR 100,00
Rallyesprint	EUR 90,00

bei normalem Nennungsschluss

Rallye 200	EUR 130,00
Rallyesprint	EUR 120,00

4.2 Ohne freiwillige Veranstalterwerbung:  
+ 30,- EUR

4.4 Mannschaftsnennungen (siehe auch Artikel 2.7 RR):  
EUR 25,00 €

Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist in allen Beträgen enthalten.

4.5 Das Nenn geld ist der Nennung als Scheck oder in bar beizufügen oder auf das nachfolgende Konto zu überweisen (Dem Nennungsformular muss ein entsprechender Beleg beigelegt sein):

Commerzbank Langenhagen, BLZ 250 400 66, Kto. 142384702, Depping/MCW

4.6 Adresse für die Übersendung des Nennungsformulars (siehe auch Art. 5.1 RR):

MC Wedemark e.V. im ADMV, c/o Bernd Depping, Johannsgraben 11, 30900 Wedemark  
Fax: 05130 / 585748 email: hdcup@aol.com

### **5. Versicherungsschutz (DMSB-RR Art. 6)**

Vom Veranstalter abgeschlossene Versicherungen und Deckungssummen:

5.1 Eine Haftpflichtversicherung für den Veranstalter mit folgenden Deckungssummen:  
EUR 2.556.460,-

5.2 Für die Wertungsprüfungen eine Haftpflichtversicherung mit den unter 5.1 genannten Deckungssummen. Der Versicherungsschutz beginnt jeweils mit dem Start und endet am STOP jeder Wertungsprüfung oder mit dem Ausschluss des Teilnehmers von der Veranstaltung bzw. der Aufgabe der Veranstaltung durch den Teilnehmer.

Zu 5.1 und 5.2 sind Haftpflichtansprüche ausgeschlossen, auf die gemäß Artikel 6.3 RR Verzicht geleistet wurde.

5.3 Eine Unfallversicherung für eventuelle Zuschauer mit den folgenden Versicherungssummen:

EUR 15.339,- für den Todesfall  
EUR 30.678,- für den Invaliditätsfall.

5.4 Eine Sportwart-Unfallversicherung.

## **6. Verbindliche Veranstalterwerbung (DMSB-RR Art. 10.2) und weitergehende Werbung (DMSB-RR Art. 10.3)**

6.1 Die verbindliche Veranstalterwerbung ist:

Rallyeschild: ADMV, HD Firmengruppe

Über der Startnummern: ADMV

6.2 Weitergehende, vom Veranstalter vorgesehene Werbung:

Freizuhaltende Fläche/n am Fahrzeug:  
Hinteres rechtes und linkes Seitenteil

## **7. Funkfrequenzen (DMSB-RR Art. 12.2)**

Die Funksprechgeräte der Teams dürfen auf den nachstehenden Frequenzen nicht betrieben werden:  
Entfällt !

## **8. Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen (DMSB-RR Art. 14.1 und 14.2)**

Die Wertungsprüfungen können am Samstag, 28.07.2007 von 10-12 Uhr besichtigt werden. Alle Wertungsprüfungen dürfen maximal 2-mal abgefahren werden. Das Abfahren mit dem Privat-PKW ist erlaubt. Diese werden mit kleinen Startnummer auf der Frontscheibe, in Fahrtrichtung oben rechts, gekennzeichnet.

Jeder Verstoß gegen die vorgenannten Bestimmungen wird den Sportkommissaren gemeldet, die eine Bestrafung bis zur Nichtzulassung zum Start und zur Meldung an das DMSB-Sportgericht verhängen können (siehe auch Art. 14.2 RR).

## **9. Startpark (DMSB-RR Art. 16)**

Keine Anwendung!

## **10. Kennzeichnung der Kontrollstellenleiter, Streckenposten etc. (DMSB-RR Art. 18.3)**

Kontrollstellenleiter:	Armbinden / Warnwesten
Wertungsprüfungsleiter:	Armbinden / Warnwesten
Streckenposten:	Armbinden / Warnwesten
Zeitnehmer:	Armbinden / Warnwesten

## **11. Bestrafungen für Abweichung gegenüber der Sollzeit an Zeitkontrollen (DMSB-RR Art. 18.6.9)**

11.1 Für Verspätung: 10 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute

11.2 Für zu frühe Ankunft: 20 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute

11.3 Keine Bestrafung (DMSB-RR Art. 18.6.11) für zu frühe Ankunft an der Zeitkontrolle am Ende jeder Etappe.

## **12. Strafen (Auszug)**

Die Strafen gemäß Rallye-Reglement 2007 sind im Artikel 25 RR zusammengefasst. In der nachfolgenden Tabelle wird Bezug genommen auf das DMSB-Rallye-Reglement 2007 (RR) und die Rallye-Ausschreibung (RA).

8 RA Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen nach Ermessen

8.1.1	RR	Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Streckenführung bei Bremskurven	30 Sekunden
11.1.1	RR	1. Verkehrsverstoß	100 EUR
11.1.2	RR	2. Verkehrsverstoß	5 Minuten
11.1.3	RR	3. Verkehrsverstoß	Wertungsverlust
14.2.	RR	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen	nach Ermessen der Sportkommissare
16.3	RR	Pro Minute Verspätung am Start der Rallye, einer Sektion oder einer Etappe (bis zu 15 Minuten), je Minute	10 Sekunden
18.6.9	RR	Verspätung an einer Zeitkontrolle (auch 11.1 RA), je Minute	10 Sekunden
		Zu frühe Ankunft an einer Zeitkontrolle (auch 11.2 RA), je Minute	20 Sekunden
18.8.1	RR	Verspätung von mehr als 15 Minuten zwischen 2 Zeitkontrollen und/oder am Ende einer Sektion, mehr als 30 Minuten am Ende jeder Etappe	Wertungsverlust
19.13	RR	Pro Sekunde_Fahrzeit auf einer Wertungsprüfung	1 Sek.
19.20	RR	Unterschreiten der Rundenzahl bei Rundkursen (Maximalzeit = doppelte Zeit des schnellsten Teams)	Maximalzeit

### 13. Preise - Pokale

Gesamtklassement 1.-3.Platz  
Gruppenklassement 1. Platz  
Klassenklassement 33% der Gestarteten  
Mannschaften 1. Platz  
Damenpokal / bestes Mixedteam / Ehrenpreise  
Weitere Sach-und Ehrenpreise behält sich der Veranstalter vor!

### 14. Sonstige, veranstaltungsspezifische besondere Bestimmungen

**!!! Im Rahmen der Rallye200 findet ein Rallyesprint mit 4 Wertungsprüfungen über insgesamt 21 Wertungsprüfungskilometer statt. Fahrzeuge mit Wagenpass haben die Möglichkeit an diesem Rallyesprint teilzunehmen. Die Beteiligung am Rallyesprint ist mit und ohne Beifahrer möglich !!!**

Das Startsignal bei Rundkursen, bei denen ein Anzählen nicht möglich ist, ist wie folgt:  
Heben der Deutschlandflagge

### 15. Zusätzliche Hinweise des Veranstalters

Müll, Öldosen, etc. sind von den Teilnehmern selbst zu entsorgen und dürfen nicht zurückgelassen werden !

Ergebnislisten werden nicht versandt, die Ergebnisse sind unter der Internet-Adresse [www.hd-cup.de](http://www.hd-cup.de) abrufbar.

**Rücksichtsloses Verhalten vor der Rallye und beim Besichtigen der Wertungsprüfungen gefährdet den Rallyesport. Die Bestimmungen zum Besichtigen der Wertungsprüfungen gemäß Art. 14 Rallye-Reglement und gemäß Art. 8 dieser Ausschreibung sind besonders strikt einzuhalten. Der DMSB wird Verstöße unnachgiebig bestrafen.**